

Die ULTIMATIVE Harry Potter Anthologie!!1!11!!

by Jens Kurt Rohling

Von Shino-X

Harry Potter und die Weasleys

Die Sommerferien waren für Harry Potter bis jetzt immer die schlimmste Zeit im Jahr gewesen. Aber dieses Jahr wollte Harry seine Sommerferien mal bei den Weasleys und nicht bei den Dursleys verbringen. Auch wenn sich die Namen der beiden Familien sehr ähnelten, waren sie komplett verschieden. Die Dursleys hatten ein großes, ordentliches Haus, konnten gut für alles sorgen, ihrem Sohn problemlos Schulbücher kaufen und waren wenigstens mit Harry immer wieder zum Frisör gegangen. Die Weasleys auf der anderen Seite hatten keinen Besitz, kein Geld, lebten in einem halb zerfallenden Haus und waren zu Beginn von jedem Schuljahr in Geldnot (obwohl Ron trotzdem über 500 Shokofroschkarten besitzt). Harry wusste genau, bei welcher Familie die Ferien besser sein würden. Eigentlich war gerade der aller ungünstigste Zeitpunkt für einen Aufenthalt bei den Weasleys. Molly und Arthur wollten nämlich die oberen Stockwerke vom Fuchsbau renovieren, weshalb alle in der Küche schlafen mussten. Aber 1, 2 oder 10.000 Kinder mehr in der Wohnung machten bei den Weasleys gerade sowieso keinen Unterschied. Harry packte also alle seine Besitztümer in eine Tasche. Es waren: Seine hässliche Brille, seine eigentlich männliche Schneeeule Hedwig und alte Klamotten von Dudley (welche alle auf Ritterturnieren durchbohrt wurden (https://www.youtube.com/watch?v=dquatsRi-6k&list=PLDvBqWb1UAGeEt9n6vFH_zdGw65Obf3sH&index=3)).

„Schade, dass wir nicht zu dir kommen können“ meinte Ron, „Mein Vater würde ausrasten, wenn er einmal für sechs Wochen in der Muggelwelt sein könnte.“ „Ich finde es auch schade“ antwortete Harry, „Wenn ihr vor meiner Haustür stehen würdet, würden Onkel Vernon und Tante Petunia vielleicht vor Schock sterben und ich müsste nicht mehr bei ihnen leben.“ Sie betraten das Haus und bemerkten, dass überall Farbeimer standen. „Ähmm... was machen die hier“ fragte Ron. Molly Weasley antwortete mit genervter Stimme: „Dein Vater wollte, dass wir unser Haus aufbessern (oder so) und alles per Hand machen, weil die Muggel das auch tun!“ Arthur Weasley kam in die Küche: „Hi Harry. Findest du es nicht toll, dass wir unsere hässliche, schlecht gebaute Hütte etwas aufwerten wollen. Also so viel ich verstanden habe, müssen wir die Farbe mit Pinseln auf die Wand auftragen! Hast du schon mal eine Wand gestrichen?“ Harry hatte es noch nie getan, da die Dursleys zu viel Angst hatten, dass

er die gesamte Wand aus dem nichts einreißen würde. Die Nacht brach an und alle gingen schlafen. Harry schlief im Waschbecken, Molly auf dem Boden, Ron auf der Fensterbank, Ginny auf einem Stapel von Farbeimern, Arthur vor der Tür, Percy auf der Treppe zum nächsten Stockwerk und Fred und George im Schrank. Als sie am nächsten Morgen wieder aufwachten, war wie erwartet alles ein Desaster, Ron war in der Nacht von der Fensterbank auf seine Mutter gefallen und hat ihr den Rücken gebrochen, Ginny ist auf den Farbeimern umgefallen und war komplett eingeschmiert und Arthur Weasley wurde in der Nacht von einem Tier gebissen, welches, wie er meinte wahrscheinlich nur der harmlose, riesige, dreiköpfige Hund Fluffy gewesen war. Zum Frühstück gab es eigenhändig getötete Hühner mit Soße (welche eigentlich nur ihr Blut gemischt mit roter Farbe vom Boden war) und nachdem alle gegessen haben und fast gestorben wären, ging Mr. Weasley die oberen Stockwerke streichen. Harry und den anderen Weasleys war jetzt ziemlich langweilig und sie mussten sich den Tag über irgendwelche Beschäftigungen suchen. Harry wunderte sich, wie die Weasleys es ohne Technik und Internet aushalten konnten. Er und Ron spielten „Wer zuerst den anderen mit seinem Zauberstabgefuchtel fast umbringt“, Ginny tötete noch ein paar Hühner für die nächsten Tage, Die Zwillinge überfuhren mit dem fliegenden Auto 2 Hühner, ein Beet aus Sonnenblumen, Harrys Brille (welche er beim Spielen mit Ron verloren hatte) und ihren Hund Schnuffi, von dem sie dachten, dass er letzte Nacht von Fluffy gefressen worden sei. Nur Percy machte etwas sinnvolles (er polierte sein Vertrauensschülerabzeichen zum dreihundertsten Mal).

Irgendwann schlug Ron vor: „Wollen wir diese Nacht im Wald schlafen? Da ist viel mehr Platz als in unserer Hütte.“ Keiner war von Rons Idee begeistert. Sie machten trotzdem mit, weil zu versuchen, Ron eine Idee abzuschlagen weniger bringen würde, als sie missmutig zu befolgen. In der Nacht gingen alle in den Wald. Ron hatte noch ein Feuerzeug dabei (welches sein Vater ihm gegeben hatte, weil er mal gehört hatte, dass die Muggel damit Licht und Wärme erzeugen würden) und Harry hatte Dudley's leicht entflammbare kaputte Klamotten dabei. Nach einer unspannenden Lagerfeuernacht, ohne Lagerfeurgeschichten, da böse Geister und Monster in der Zaubererwelt etwas ganz normales waren, legten sie sich alle mitten im Wald schlafen. Aber spät in der Nacht hörten sie ein Geräusch. Danach hörten sie Noch eins! UND DANN NOCH EINS (so baut man Spannung auf)! Ron fragte Harry: „Was ist das?“ „Wahrscheinlich nur ein friedlicher Dinosaurier“ antwortete Harry. „Vielleicht ist es aber auch ein Nundu“ theorisierte Ron, „Wusstest du, dass sie die gefährlichsten Tierwesen und in der Gefahrenstufe XXXXXX sind?“ „Nein“ antwortete Harry, „Vielleicht weil ich mich nicht für magische Tierwesen interessiere.“ „Ron, es ist dumm, das zu glauben“ sagte Percy, „Nundus leben in Afrika und sind selbst dort sehr selten. Warum sollte ausgerechnet hier im Wald einer sein?“ Das Geräusch kam immer näher und plötzlich sprang ein großes Wesen aus dem Gebüsch, welches sich sofort auf sie stürzte. Alle schrien und liefen davon. Fred Weasley stolperte über eine Wurzel und wurde von dem Ding gefressen (jetzt hört auf zu lesen und weint, damit ich sagen kann, dass meine Geschichte Leute zum Weinen gebracht hat). Sie liefen bis zum Morgengrauen und fielen, als sie großen Abstand zum Wesen hatten hin. Aber nach kurzer Zeit kamen die Schritte wieder näher. Und hinter den Bäumen erschien
REMUS LUPIN!

„Hallo Kinder“ sagte er fröhlich, ohne die Situation zu begreifen, „Was macht ihr schon so früh im Wald Heute?“ „Das Gleiche könnte ich Sie auch fragen“ rief Harry „Sie

haben uns attackiert und einen der Weasley-Zwillinge ermordet (LOS WEINT WEITER)!" „Oh. Tut mir Leid“ sagte Professor Lupin verlegen, „Ich habe vergessen, dass hier in der Nähe Menschen leben.“ Alle gingen zurück zum Fuchsbau, welcher komplett zerstört war, weil Arthur Weasley versehentlich den einzigen Balken, der das Haus noch zusammen hielt durchbrochen hatte. Er kam auf sie zu: „Hallo Remus. Ich habe versehentlich beim Streichen unser Haus zusammen krachen lassen, wegen der Bissverletzung an meinem Bein.“ Lupin erklärte mit leiser Stimme: „Ich glaube, ich habe sie Ihnen zugefügt als ich in meiner Werwolfform war und ich habe einen Ihrer Söhne umgebracht, weis aber nicht mehr welchen, weil die sich viel zu ähnlich sehen (*ihr wisst, was ihr zu tun habt*)." Arthur Weasley wurde wütend und fing einen Kampf mit Professor Lupin an, welchen er gewann, weil er ein kräftiges Muggelobjekt verwendete (eine Pistole). Danach legten sich alle hin und schliefen bis zum Ende der Ferien.